



Antwort zur Anfrage Nr. 0997/2022 der CDU im Ortsbeirat betreffend **Situation in den Bretzenheimer Kindertagesstätten (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie ist die Situation in den Bretzenheimer Betreuungseinrichtungen?

Mit fünf städt. Kindertagesstätten sowie sechs Kitas in freier Trägerschaft zeigt sich im Stadtteil Bretzenheim im Vergleich zu anderen Stadtteilen eine insgesamt gute Kitaver-sorgung. Auf der Grundlage des aktuellen Kindertagesstättenbedarfsplanes für das Jahr 2022 ist im Vergleich zu den prognostizierten Bedarfszahlen im Stadtteil in Summe eine Überdeckung von 102 Plätzen zu verzeichnen. Im März 2022 hat die katholische Kinder-tagesstätte St. Georg den Kitaneubau mit einem Betreuungsangebot von insgesamt 80 Plätzen in Betrieb genommen.

2. Wie viel Personalstellen sind unbesetzt?

In den städt. Kindertagesstätten im Stadtgebiet Bretzenheim sind aktuell 9,89 Vollzeit-äquivalente (VZÄ) nicht besetzt.

3. Wie viele Kinder mit Rechtsanspruch haben in Bretzenheim aktuell keinen Betreuungsplatz?

Siehe Ausführungen zu Frage 1.

Der Kindertagesstättenbedarfsplan stellt eine Prognose mit einer sehr hohen Trefferquo-te dar, da hier tatsächlich die Kinder (die statistische Zahl wird sehr genau vorherbe-rechnet) auf die bestehenden Plätze gerechnet werden.

Anhand von Wartelisten lässt sich der Bedarf an Kita-Plätzen im Stadtteil nicht zuverläs-sig beurteilen. Die Kitaplatzvergabe ist in vollem Gange und durch Nachrückmöglichkei-ten noch nicht abgeschlossen.

4. Wie ist die konkrete Situation in der Kita Mühlweg?

Die Kindertagesstätte hat 130 Plätze für Kinder ab 2 Jahren sowie für Hortkinder. Im Juli 2022 sind davon 87 Plätze belegt.

Der Personalschlüssel beträgt inklusive Leitungsdebutat 16,95 VZÄ. Im Juni 2022 sind aufgrund von Personalfluktuationen 7,69 VZÄ nicht besetzt.

Seit Anfang 2022 sind die Öffnungszeiten auf 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr reduziert. Regulär ist die Kindertagesstätte von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Im Hortbereich gibt es eine dreistündige Betreuung am Tag ohne Hausaufgabenbetreuung.

5. Was unternimmt die Verwaltung, damit sich die Situation verbessert?

Die Verwaltung ergreift bereits eine Vielzahl an Maßnahmen zur Mitarbei-ter:innengewinnung und Personalbindung, wie u. a. wöchentliche Bewerbergespräche sowie Coaching und Supervision für das Team. Darüber hinaus wird eine kontinuierliche fachliche Begleitung der Fachberatung sowie der Teamleitung aus der Abteilung Kinder-tagesstätten sichergestellt. Es werden, gemeinsam mit der Kitabelegschaft sowie mit dem Elternausschuss, Lösungen erarbeitet und umgesetzt.

Aktuell konnte eine stellvertretende Leitungskraft für die Kita Mühlweg gefunden werden, die seit 01.07.2022 ihren Dienst in der Kita aufgenommen hat. Hinzu kommen weitere

Einstellungen von pädagogischem Fachpersonal im Herbst 2022. Bis dahin wird die Kindertagesstätte weiterhin nach Prüfung aller verfügbarer Ressourcen mit Springerkräften, Kitahelfer:innen und temporären Personalkräften aus anderen Kitas (z.B. Urlaubsvertretungen aus anderen Kindertagesstätten während deren Schließzeiten) unterstützt.

Ziel ist, dass im Herbst mehr Plätze belegt werden und die Betreuungszeiten ebenso wieder erhöht werden können.

6. Wie wirkt sich die Situation unter Berücksichtigung einer Bauverzögerung beim Neubau der Kita Holunderweg auf die Platz- bzw. Bedarfszahlen aus?

Siehe hierzu Ausführung zu Frage 1 sowie die aktuelle Kitabedarfsplanung, die eine Fortschreibung der voraussichtlichen Entwicklung zu Bedarfen im Stadtteil und der Entwicklung von Kitaplätzen bis 2026 vornimmt.

7. Wie reagiert die Stadt auf die zunehmende Unzufriedenheit der Eltern, insbesondere dann, wenn Kinder unvorhersehbar früher aus der Kindertagesstätte abgeholt werden müssen?

Die Sitzungen des Elternausschusses finden aktuell im Beisein des Trägers statt. Eine offene, transparente und regelmäßige Kommunikation mit allen Beteiligten ist dabei wichtigste Grundlage. Es sollen feste Kommunikationswege installiert werden. Auch das pädagogische Angebot soll gestärkt und kurzfristig Angebote für Kinder geschaffen werden.

8. Teilt die Verwaltung die Auffassung, dass die Situation mehr als unbefriedigend ist? Wenn nein, warum nicht.

Die Verwaltung tut alles, damit sich die Personalsituation in der Einrichtung stabilisiert, Einschränkungen perspektivisch aufgehoben werden können und eine transparente sowie lösungsorientierte Kommunikation mit dem Elternausschuss möglich ist.

Mainz, 14.07.2022

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter